Lachen: Fussgängerin von Zug erfasst

Am Dienstagmorgen, 26. Juli 2022, kurz nach neun Uhr lief eine Fussgängerin aus bisher noch unbekannten Gründen auf Höhe der Feldmoosstrasse in Lachen auf dem Bahntrasse entlang den Gleisen. Dabei wurde sie von einem in Richtung Chur fahrenden Schnellzug erfasst und rund 20 Meter in eine angrenzende Böschung geschleudert.

Die 37-jährige Frau erlitt lebensbedrohliche Verletzungen. Sie wurde durch Mitarbeitende einer angrenzenden Firma erstversorgt und anschliessend durch den Rettungsdienst in eine ausserkantonale Klinik überführt.

Nach knapp zwei Stunden konnte der unterbrochene Zugverkehr wieder freigegeben werden.

Nebst der Kantonspolizei Schwyz und dem Rettungsdienst Lachen standen auch die Transportpolizei und weitere Mitarbeitende der SBB im Einsatz.

https://www.sz.ch/behoerden/sicherheit-polizei/kantonspolizei/medienmitteilungen/medienmitteilungen.html/72-416-411-408-2612-2611/news/16908

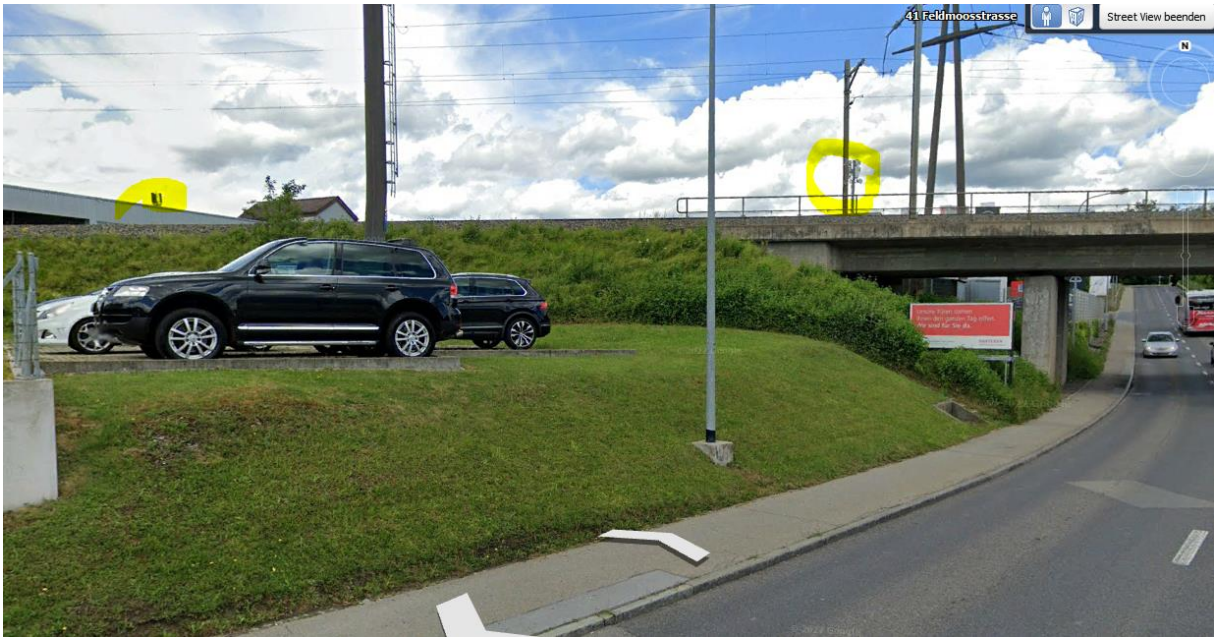
Elektrosmog im Unfallablauf

Unklar, welches Motiv die Fussgängerin hatte. Herkunftsrichtung nicht bekannt, der Zug verkehrt üblicherweise auf der Nordspur (links), somit könnte sie von Westen her gekommen sein.

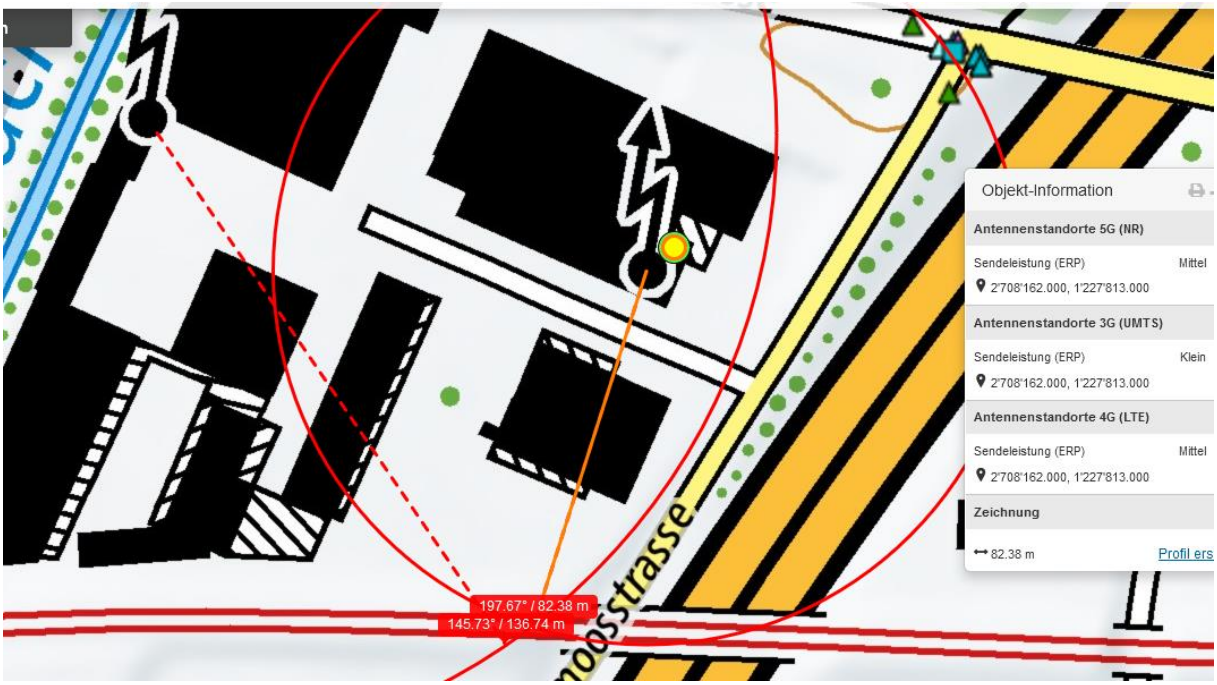
Möglicherweise eine Abkürzung via Eisenbahnbrücke gewählt. Bei diesem Entscheid hat sie sichtbar den verfügbaren Raum nicht richtig eingeschätzt.

möglicher Zugang auf der Gegenseite:

Die Unfallstelle wird von drei Sendern in unmittelbarer Nähe bestrahlt:



Der Sender östlich ist nicht mit Leistungen deklariert, gleiche Leistung, als eine Zelle deklariert. Distanz ca.140m

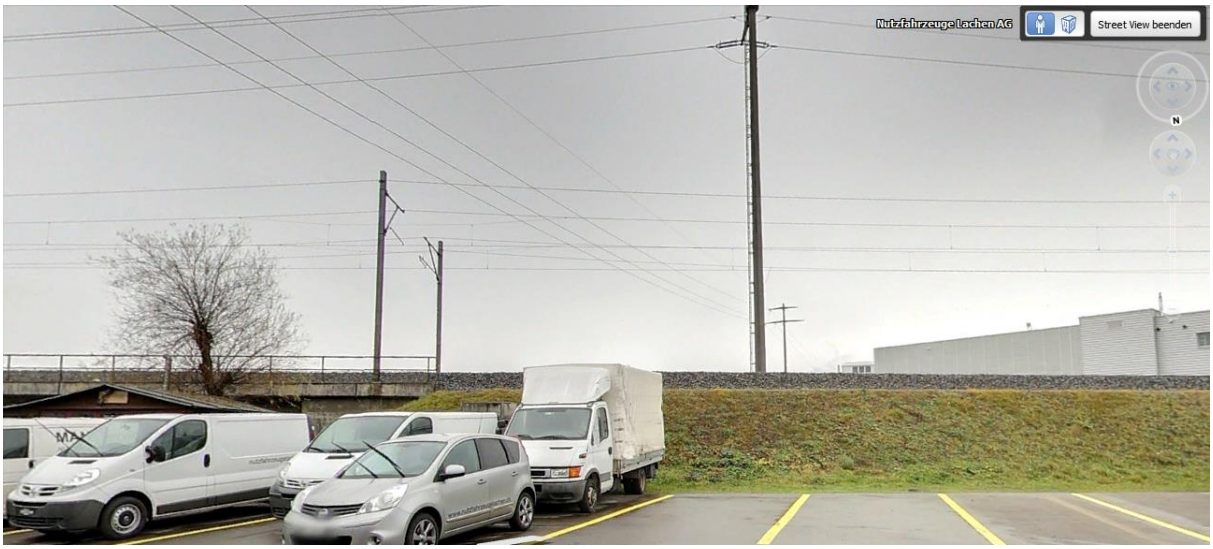


Die Belastung ist auf der ganzen Passage hoch, umso mehr, als die konventionellen Sender in den Verlauf der Bahnstrecke und der Autobahn strahlen. Der erhöhte Bahndamm steigert die Nähe zum Strahlungszentrum und die entsprechende Belastung wiederum stark.

Es könnte sich vorliegend auch um einen blackout-artigen Vorgang handeln.

Nicht in Unfallkarte 2022 eingetragen, als Bahn-Unfall bearbeitet.

Ein weiterer möglicher Zugang hier vom Gelände der Nutzfahrzeug AG – ein Schnellzug von rechts / Lachen wäre wahrzunehmen.



Wetter war bis vor 9 Uhr möglicherweise noch feucht oder regnerisch:

Zum Verständnis der Abläufe bei solchen Unfällen:

Niels Kuster et al. **NFP 57:** http://www.snf.ch/SiteCollectionDocuments/nfp/nfp57/nfp57_synthese_d.pdf Mobilfunk bewirkt Veränderungen der Hirnströme

M. Mevisssen / D. Schürmann: Manmade Electromagnetic Fields and Oxidative Stress—Biological Effects and Consequences for Health. https://www.mdpi.com/1422-0067/22/7/3772

«Der unklare Unfall in der Verkehrsmedizin» (AGU-Seminar 2015) Dr. Ulfert Grimm Fachbereich Verkehrsmedizin Institut für Rechtsmedizin St.Gallen http://agu.ch/1.0/pdf/agu-seminar15.pdf

«Wirkungen des Mobil- und Kommunikationsfunks» Eine Schriftenreihe der Kompetenzinitiative zum Schutz von Mensch, Umwelt und Demokratie e.V.

https://www.diagnose-funk.org/publikationen/dokumente-downloads/kompetenzinitiative-broschuerenreihe

Wirkungen von Elektrosmog auf Verkehrsunfälle: https://www.hansuelistettler.ch/elektrosmog/elektrosmog-im-verkehr/studie

Keine Messung von Sendeleistungen 5G: https://www.gigaherz.ch/5g-alarmierende-resultate-erster-testmessungen/

Funktionsweise von 5G-Antennen: "Understanding Massive MIMO in roughly 2 minutes": https://www.youtube.com/watch?v=XBb481RNqGw

Zum Thema Herzrhythmus hat Prof. Magda Havas, Trent University, publiziert: https://magdahavas.com/electrosmog-exposure/home-environment/new-study-radiation-from-cordless-phone-base-station-affects-the-heart/ Zusammenfassung im emf-portal: https://www.emf-portal.org/de/article/18905

Magnetfelder unter Hochspannungsleitungen: https://www.bfs.de/SharedDocs/Videos/BfS/DE/emf-stromleitung.html